

ÖKOWORLD WATER FOR LIFE

LU0332822492, LU1727504786

Issuer	ÖKOWORLD LUX S.A.
Fund provider	ÖKOWORLD LUX S.A.
Fund type/Asset class	Equity fund
Legal form	FCP / OGAW
Fund issue date	29/01/2008
Last Update	08.04.2024
Benchmark	frei von Benchmark
Tranche	Private Investors Institutional Investors

Risk Indicator (PRIIP) 4 of 7	Licensed in D, A, CH, LU	Classification by SFDR Article 9	EU Taxonomy 10.3% aligned	% of Sustainable Investments according to SFDR 100%
---	------------------------------------	--	-------------------------------------	---

Principal Adverse Impacts



Sustainable Development Goals

No explicit details regarding the Sustainable Development Goals

NORMAL ALLOCATION

Equities	80 % to 100 %
Bonds	Excluded
Money market/Bank deposits	0 % to 20 %
Commodities	Excluded
Direct investments	Excluded
Derivatives	Excluded
Other	-

Sustainability approach

Principal Adverse Impacts	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Greenhouse Gas Emissions ✓ Water ✓ Waste ✓ Biodiversity ✓ Energy Efficiency and Fossil Fuels ✓ Social and Employee Matters
Further remarks on the consideration of SDGs	-
Rationale behind classification according to SFDR	<p>Article 9</p> <p>Die ÖKOWORLD verfolgt seit ihren Anfängen einen ganzheitlichen ethisch-ökologischen Ansatz, der darauf abzielt, ausschließlich Investitionen zu tätigen, die gut für die Menschen und ihre Umwelt sind. Der Teilfonds ÖKOWORLD WATER FOR LIFE verfolgt das nachhaltige Investitionsziel, global in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die nach Überprüfung von ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten geeignet sind, sich durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positiv auf die Umwelt oder die Gesellschaft auszuwirken. Dieser Teilfonds hat ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der SFDR, das heißt alle gehaltenen Anteile an Unternehmen, in die der Teilfonds investiert, sind ausschließlich nachhaltige Investitionen.</p>

Engagement	Yes, organized internally ↗ Link to engagement policy
Voting	Both internally and externally
Best-in/of-Class	No
ESG-Integration	No
Norm-based screening	<ul style="list-style-type: none"> ✓ UN Global Compact ✓ ILO core labour standards ✓ OECD Guidelines for Multinational Enterprises ✓ Implementation of TCFD <p>Other SBTi</p>
Themes	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Climate change ✓ Agriculture and forestry ✓ Renewable Energies ✓ Biodiversity ✓ Water <p>Der Teilfonds ÖKOWORLD WATER FOR LIFE verfolgt das nachhaltige Investitionsziel, global in ausgewählte Unternehmen zu investieren, die nach Überprüfung von ökologischen, sozialen und ethischen Aspekten geeignet sind, sich durch ihre Produkte oder Dienstleistungen nachhaltig positiv auf die Umwelt oder die Gesellschaft auszuwirken. Mit seinen Investitionen will der Teilfonds sowohl ökologische als auch soziale Ziele erreichen. Ökologische Ziele haben dabei immer auch positiven Einfluss auf soziale Ziele. Beispielsweise führt eine Bekämpfung des Klimawandels oder der Schutz natürlicher Wasserressourcen auch zu gesellschaftlicher Stabilität und Entwicklung. Die Ziele umfassen im ökologischen Bereich den allgemeinen Umwelt- und Klimaschutz, darunter auch die Umweltweltziele gemäß der Taxonomie-Verordnung bezüglich Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Auf der sozialen Ebene sollen die Investitionen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen verbessern, zur Gesundheit beitragen, Bildung erhöhen, ungerechtfertigte Ungleichheiten bekämpfen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die Zukunftsfähigkeit fördern. Unternehmen, die zur Erfüllung eines ökologischen oder sozialen Ziels beitragen, sind Unternehmen, die mindestens einen der folgenden Punkte erfüllen (siehe auch die anschließenden Erläuterungen): 1. umwelt- oder sozialverträgliche Technologien und Verfahren entwickeln, vertreiben oder verwenden; 2. Dienstleistungen anbieten, die eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere Umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern; insbesondere, wenn sie über die jeweiligen Standards der Branche, der Region oder des Landes hinausgehen. 3. regenerative Energien gewinnen, einsetzen oder damit handeln oder mit ihren Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen zur Reduktion des Energieverbrauchs oder zur Erhöhung der Energieeffizienz oder zu einer geringeren Energieintensität beitragen; 4. Leistungen zur Verringerung des Verbrauchs nicht erneuerbarer, natürlicher Ressourcen oder zur Substitution nicht-erneuerbarer durch erneuerbare Ressourcen erbringen 5. Sozial-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsmanagementsysteme anwenden 6. Umwelt- oder sozialverträgliche Produkte und Leistungen anbieten bzw. erbringen, die dem allgemeinen Wohle dienen und in besonderer Nachhaltigkeits-Qualität (z. B. Haltbarkeit, Reparatur-/ Recyclingfähigkeit) angeboten werden 7. Dienstleistungen oder Produkte anbieten, die einen Beitrag zur Bildung, medizinischen und gesundheitlichen Versorgung, zur Sicherheit von Menschen oder zur finanziellen Vorsorge leisten. 8. besonders demokratische Unternehmensstrukturen, humane, soziale oder emanzipatorische Arbeitsbedingungen schaffen oder gezielt zum Abbau von Diskriminierung und Korruption beitragen 9. sich für Transparenz und Offenlegung einsetzen und in diesem Sinne handeln, bspw. indem umfassende Nachhaltigkeitsberichte und Kennzahlen veröffentlicht werden</p>
Impact Investing	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Environmental ✓ Social ✓ Governance <p>Zum einen wird für 100% des Portfolios ein detaillierter Analyseprozess durchgeführt. Im Rahmen dieses Prozesses werden die umfassenden Ausschlusskriterien umgesetzt, die dazu führen, dass Unternehmen und Branchen, die aus unserer Sicht wesentliche nachteilige Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung haben, von vornherein keine Aufnahme in die Anlageuniversen unserer Fonds finden oder nach einer Detailanalyse ausgeschlossen werden. Darüber hinaus werden nur Unternehmen für das Anlageuniversum ausgewählt, die entweder einen Beitrag zur Vermeidung oder Bewältigung von Nachhaltigkeitsrisiken oder mit ihren Produkten oder Dienstleistungen einen Beitrag zu einer zukunftsverträglichen Entwicklung leisten (Positivkriterien). Diese Positivkriterien wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse vor allem qualitativ bspw. in Anbetracht des Produktnutzens bewertet. Darüber hinaus engagiert sich ÖKOWORLD LUX S.A. als aktiver Investor zu Nachhaltigkeitsthemen und hat im Laufe des Geschäftsjahres durch aktive Kommunikation mit Unternehmen dazu beigetragen, dass nachhaltige Aspekte und Themen verstärkt in den Fokus von Unternehmen gerückt wurden. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 23 Unternehmen in 3 Ländern besucht, um sich vor Ort ein besseres Bild von den Unternehmen und Prozessen machen zu können. Es wurden im Laufe des Geschäftsjahres 2022 5 Unternehmen in den USA, 3 Unternehmen in Schweden und 15 Unternehmen in Brasilien besucht bzw. Treffen vor Ort im Rahmen einer Konferenz arrangiert. Zusätzlich zu den Besuchen vor Ort stellt ÖKOWORLD LUX S.A. Anfragen an Unternehmen zu einer Vielzahl von nachhaltigkeitsrelevanten Themen. Im Laufe von 2022 wurden 42 Anfragen gestellt, darunter zu Themen wie Produktanwendungen, Ökodesign der Produkte, Lieferkettenmanagement, Energie- und THG-Reduktionsziele, Menschenrechte und Nachhaltigkeitsberichterstattung. ÖKOWORLD LUX S.A. nimmt seit 3 Jahren als aktiver Investor an der CDP Non-Disclosure Kampagne teil, welche zum Ziel hat, Unternehmen gezielt auf die Relevanz und Notwendigkeit von Umweltberichterstattung an CDP hinzuweisen und sie zur Berichterstattung aufzufordern.</p>

Further information on the sustainability approach	<p>Der Nachhaltigkeitsansatz der ÖKOWORLD besteht zum einen in der Anwendung von Ausschlusskriterien und zum anderen in der Anwendung von Positivkriterien, um die geeigneten nachhaltigen Unternehmen für das Anlageuniversum des Teilfonds auszuwählen. Der getrennte Investmentprozess Der ÖKOWORLD-Ansatz sieht eine vollständige Trennung von Nachhaltigkeits-Research einerseits und Fundamentalanalyse sowie Portfoliomanagement andererseits vor. Die Portfoliomanager können ausschließlich in Unternehmen investieren, die nach Überprüfung der sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien sowie unter Berücksichtigung der Unternehmensführung durch die Nachhaltigkeits-Research Abteilung in das Anlageuniversum aufgenommen wurden. Zur Vermeidung von Interessenskonflikten ist bei der ÖKOWORLD LUX S.A. die hauseigene Nachhaltigkeits-Research Abteilung inhaltlich, räumlich und personell strikt von der Abteilung Finanzanalyse und Portfoliomanagement getrennt. Durch diesen getrennten Prozess wird u. a. auch sichergestellt, dass es nicht zu Interessenskonflikten zwischen finanziellen und nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten kommt.</p> <p>Link to sustainability approach</p>
---	--

Research and Transparency

In-house sustainability analysis	Yes, 11
Research partners	Yes Inrate, ISS-ESG
Percentage of portfolio with sustainability analysis	100 %
Strategically important suppliers included	Yes
Sustainability advisory committee	Advisory https://www.oekoworld.com/privatpersonen/oekoworld/kapitalverwaltungsgesellschaft/gremien/fachbeirat
Analysis of portfolio CO2	No
Sustainability reporting	Yes https://www.oekoworld.com/privatpersonen/investmentfonds/oekoworld-growing-markets-20/downloads/factsheets
At least monthly portfolio publication	No
Certification/Label awarded by independent auditors	- Other Ecoreporter

Environmental

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Fossil fuels (Coal, Oil and Gas)	Yes
Nuclear power (operation and components)	Yes
Green genetic engineering	Yes
Chlorine and agrochemicals (biocides)	Yes
Other	Raubbau an natürlichen Ressourcen

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Environmentally damaging behaviour	Yes
Damage to biodiversity	Yes
Other	-

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Non-ratification of the Paris Climate Agreement	N/A
Non-ratification of the Protocol on Biosafety	N/A
Non-ratification of the UN Biodiversity Convention	N/A
Nuclear power by proportion of gross energy production	N/A
Other	-

Social

EXCLUSION OF SECTORS / AREAS OF BUSINESS – COMPANIES

Weapons/Armaments	Yes
Cluster bombs and anti-personnel mines	Yes
Weapons of mass destruction (ABC/CBRN)	Yes
Tobacco products	Yes
Pornography	Yes
Spirits/Alcohol	Yes
Gambling	Yes
Other	-

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Labour rights (ILO core labour standards)	Yes
Exploitative child labour	Yes
Violation of human rights	Yes
Animal testing	Yes
Other	Diskriminierung

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Labour rights	N/A
Violation of human rights	N/A
Military spending as a percentage of GDP	N/A
Death penalty, torture	N/A
Countries classified by Freedom House as not free	N/A
Violations of the Nuclear Non-Proliferation Treaty	N/A
Violations of other non-proliferation treaties	N/A
Other	-

Governance

EXCLUSION OF BUSINESS PRACTICES – COMPANIES

Corruption and bribery	Yes
Tax: planned avoidance & detected violations	Yes
Other	Intransparenz, fehlende Dialogbereitschaft

EXCLUSION CRITERIA – COUNTRIES

Corruption	N/A
Other	-

Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse. Weiterführende Erläuterungen finden Sie unter www.forum-ng.org